Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der Regel u. wenn irgend möglich in der nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaktion — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 33. — Leipzig, Dienstag den 10. Februar. — 1885.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauflage.
† = wird nur bar gegeben.)

R. v. Decker's Verlag in Berlin.

Hahn, C., die gesammten Materialien zu den Reichs-Justizgesetzen. 3. Bd. Materialien zur Strafprozeßordnung. 3. Lfg 2. Aufl., hrsg. v. E. Stegemann. gr. 8°. * 6. —

F. Ebhardt in Berlin.

Lackowitz, W., unsere Vögel. Bilder aus dem Vogelleben Norddeutschlands u. seiner Nachbarländer. Kolor. Ausg. m. 26 Aquarellen nach Tieffenbach. 16. u. 17. Lfg. gr. 8°. à * —. 60

W. Friedrich in Leipzig.

Abel, C., Groß- u. Klein-Russisch. Aus Ilchester-Vorlesgn. üb. vergleich. Lexikographie. Uebers. v. R. Dielitz. gr. 8°. * 6. —

Friedrichs, H., Margarethe Menkes. Realistischer Roman. 8°. * 4. —; geb. * 5. —

L. Gräfe in Hamburg.

† **Gesetzsammlung** der freien u. Hansastadt Hamburg. 20. Bd. 1884. 4°. * 5. 60

W. Knapp in Halle.

Zimmermann, O. E. R., Atlas der Pflanzenkrankheiten, welche durch Pilze hervorgerufen werden. 1. Hft. Fol. * 3. —

C. A. Koch's Verlagsh. in Leipzig.

Wedekind's Leipziger Stadt-Buch. Jahrg. 1884—85. 16°. Geb. * —. 60

C. C. Meinhold & Söhne in Dresden.

† **Gesetz- u. Verordnungsblatt** f. das Königr. Sachsen. Jahrg. 1885. Nr. 1. 4°. pro kplt. †** 2. 66

F. A. Schröer in Dresden.

† **Domann's** Post- u. Eisenbahn-Bericht. 30. Jahrg. 1885. Nr. 1. 16°. * —. 50

L. Simion in Berlin.

† **Verhandlungen** d. Vereins zur Beförderung d. Gewerbfleißes. Red.: A. Slaby. Jahrg. 1885. (10 Hfte). 1. Hft. 4°. pro kplt. * 30. —

O. Spamer in Leipzig.

Konversations-Lexikon, illustrirtes, f. das Volk. 2. Aufl. 25. Lfg. gr. 8°. * —. 50

J. Springer in Berlin.

Industrie, die chemische. Monatsschrift. Hrsg. v. E. Jacobsen. 8. Jahrg. 1885. Nr. 1. 4°. pro kplt. * 20. —

F. C. W. Vogel in Leipzig.

Archiv für Ohrenheilkunde. Hrsg. von v. Tröltsch, A. Politzer u. H. Schwartze. 22. Bd. 1. Hft. gr. 8°. pro kplt. * 13. —

Warnatz & Lehmann in Dresden.

† **Sitzungsberichte u. Abhandlungen** der naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden. Jahrg. 1884. Juli — Decbr. gr. 8°. ** 3. —

Warnatz & Lehmann in Dresden ferner:

Villers, v., die Heilung der Diphtherie durch Mercurius cyanatus. 2. Aufl. 8°. * — 50

† **Zeitschrift** f. die Behandlung Schwachsinniger u. Epileptischer. Hrsg. v. A. Schröter, H. A. Wildermuth, E. Reichelt. 1. Jahrg. 1885. (6 Nrn.) Nr. 1. gr. 8°. pro kplt. * 3. —

C. Winter'sche Sort.-Buchh. in Heidelberg.

† **Kirche,** die. Evangelisches Gemeindeblatt. Hrsg. v. J. Schück. 8. Jahrg. 1885. (24 Nrn.) Nr. 1. 8°. pro kplt. * 1. 60

Verbote.

Auf Grund der §§ 11 und 12 des Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Socialdemokratie vom 21. Oktober 1878 sind ferner verboten:

Die Nummer 1 des 1. Jahrgangs der zu New-York erscheinenden periodischen Druckschrift: „Der Sozialist", Centralorgan der sozialistischen Arbeiterpartei von Nord-Amerika, herausgegeben vom National-Exekutiv-Comité.

Die nichtperiodische Druckschrift: „An die jungen Leute". Von Peter Krapotkin. Aus dem Französischen übersetzt von Frau J. Schultze. New-York, Verlag von Moritz Bachmann.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[6929] Köln, im Januar 1885.

P. P.

Gesundheitsrücksichten zwingen mich aus dem Geschäftsleben zurückzutreten; ich habe daher die von mir bisher geführte

J. G. Schmitz'sche Buchhandlung

mit Aktiven und Passiven an Herrn

Gustav Büttner

Zweiundfünfzigster Jahrgang.

verkauft, welcher dieselbe unter der bisherigen Firma für seine Rechnung weiterführen wird.

Die vorhandenen Passiva werden in kommender Oster-Messe von dem neuen Besitzer in der gewohnten Weise prompt erledigt. Das Geschäft wird im selben Geiste ganz wie bisher fortgeführt werden.

Seit 8 Jahren mit mir thätig, hat Herr Büttner sich mein volles Vertrauen erworben; auch während meiner mehrfachen Abwesenheit das Geschäft mit gutem Erfolg geleitet. Ich bitte daher den gewohnten Verkehr in gegenseitigem Interesse durch Offenhaltung des Conto fortbestehen lassen zu wollen und das mir stets entgegengebrachte Vertrauen auch auf meinen Nachfolger zu übertragen, von dem ich überzeugt bin, daß er sich desselben stets würdig zeigen wird. Ich werde Herrn Büttner meinerseits mit Rat und That unterstützen.

Mit schmerzlichem Bedauern scheide ich aus dem Verbande mir seit einer Reihe von Jahren sehr lieb gewordener Kollegen. Ein freundliches Andenken hoffe ich mir gesichert.

Hochachtungsvoll

August Lesimple.